Veranstaltungen der Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **33 (1966)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tionen; das zeigt seine sorgfältig abwägende Deutung der Tragödie von Mayerling wie auch die überzeugend dargestellte Geschichte Kaspar Hausers. Daneben gibt es köstliche Anekdoten aller Art. Die Darstellungen reichen bis in die Gegenwart, auch wo die Anwartschaft auf einen Thron rein akademisch geworden ist. Der Freund der Familienforschung wird gerne dann und wann den Text mit dem «Hofkalender» vergleichen und auch die Nachkommen der morganatischen Ehen weiterverfolgen, teilweise im «Gräflichen» oder «Adeligen» Gothaischen Taschenbuch. Sp.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 15. September. Hans Rudolf Moser: Vom Grafen zum Kaiser. Herkunft und Aufstieg des Hauses Oldenburg. — 13. Oktober. PD Dr. A. Staehelin: Führung durch das Staatsarchiv. — 10. und 24. November, 8. Dezember, 19. Januar 1967. Dr. Karl Mommsen: Einführungskurs in das Lesen historischer Texte seit der Reformation.

BERN. 11. Oktober. Diskussionsabend über Zweck und Ziel unserer Vereinigung. — 8. November. Ing. Walter Keller: Von der Technik zur Familienforschung (die Hasler, Dick und Hipp).

ZÜRICH. 4. Oktober. Jean Geel-Hoffmann, St. Gallen: Glanz und Erlöschen der Familie Gallati von Sargans. — 1. November. Prof. Dr. W. H. Ruoff: Die Quaternionen-Lehre (in der Heraldik), mit Farbbildern. — 6. Dezember. Dr. h. c. Walter Müller: Über den Ursprung mittelalterlicher Bauern-Freiheit.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Anmeldungen — Demandes d'admission

André Tombet, advocat, 6, rue de Rive, 1211 Genève
Kurt Métry, Einkäufer, Rothenhalde 7, 6015 Reußbühl

Aufnahmen — Admissions

Dr. Martin Keller, Rheinfelderstraße 6, 4000 Basel
Rainer Rüsch, Ingenieur, 4805 Brittnau
Gottfried Wiederkehr, Landwirt, Unterwald, 6022 Großwangen.

Neue Austauschadresse:

Verband für Flurnamenforschung in Bayern e. V., Schönfeldstraße 11/II, D 8 München 22.

Austritte — Démissions

Wagnersche Familiengesellschaft, Basel; Hans-Richard Müller, Zürich; Charles Allet, Sion.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.
Jahresabonnement: Fr. 16.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.